

UMGRÜNDUNGEN NEUE RECHTSFORM, NEUE CHANCEN

Die Rechtsform, in der ein Unternehmen betrieben wird, ist von entscheidender Bedeutung für dessen Gesamterfolg. Wachsender Geschäftsumfang, geänderte Ertragslage, neue Tätigkeitsbereiche oder neue Eigentümerstrukturen sind nur einige der Gründe, derentwegen die bestehende Rechtsform eines Unternehmens möglicherweise nicht mehr optimal ist, und die eine Umgründung, also den Wechsel der Rechtsform, sinnvoll oder notwendig machen. Der rechtliche und steuerliche Rahmen für Umgründungen wird durch das Umgründungssteuergesetz und zahlreiche Bestimmungen des Gesellschaftsrechts (Aktiengesetz, GmbH-Gesetz, Umwandlungsgesetz und Spaltungsgesetz) vorgegeben.

Die schlechte Nachricht: Die Vielzahl von relevanten Rechtsgebieten macht Umgründungen zu einem äußerst komplexen und schwierigen Thema. Die gute Nachricht: Es eröffnen sich zahlreiche Möglichkeiten, die – gezielt eingesetzt – sehr attraktive Möglichkeiten zur Steuer- und Kostensenkung bieten.

Das Umgründungssteuerrecht ermöglicht gesellschaftsrechtliche Änderungen ohne steuerliche Nachteile. Die Unternehmensstrukturen können damit an das sich ändernde wirtschaftliche Umfeld angepasst werden. Kapitalgesellschaften können miteinander verschmolzen oder in mehrere Teile gespalten werden, Kapitalgesellschaften in Einzelunternehmen oder Personengesellschaften umgewandelt werden, betriebliche Einheiten in Kapitalgesellschaften eingebracht, oder Gesellschafter zu Personengesellschaften zusammengeschlossen werden etc.

Der Steuerberater erwägt die steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Vorteile einer Umgründung, berät Sie gemeinsam mit Rechtsanwalt und Notar in gesellschaftsrechtlichen Fragen, begutachtet die

Umgründungsverträge aus steuerrechtlicher Sicht, erstellt Umgründungsbilanzen, Gutachten über den Verkehrswert für Firmenbuchgerichte und Finanzämter, nimmt für Sie die erforderlichen Meldungen bei Finanzämtern und Sozialversicherungsträgern vor, unterstützt Sie bei den notwendigen Umstellungen im Rechnungswesen u.v.m. So kann eine Umgründung zu einem wichtigen Instrument der Steueroptimierung werden und gleichzeitig adäquate Strukturen für das weitere Wachstum oder geänderte Eigentumsverhältnisse schaffen.

NEUE STRUKTUREN DURCH UMGRÜNDUNGEN

Durch Umgründungen können die rechtlichen, steuerlichen und wirtschaftlichen Strukturen eines Unternehmens den aktuellen Erfordernissen angepasst werden. Folgende Maßnahmen sind möglich:

- ➔ Verschmelzung einer GmbH mit einer anderen Gesellschaft
- ➔ Umwandlung einer GmbH in ein Einzelunternehmen oder eine Personengesellschaft
- ➔ Einlage eines Betriebs in eine GmbH oder Personengesellschaft
- ➔ Vermögen aus einer Kapital- oder Personengesellschaft herauslösen

**Ihr Steuerberater ist auch Ihr
Umgründungsberater**